

---

**Bestandssignatur** : B 385-ORG  
**Bestandsbezeichnung** : Deutscher Journalistenverband e.V.- Organisationsunterlagen  
**Bestandsart/-typ** : Organisationsunterlagen, Sammlung  
**Laufzeit** : 1960 -  
**Zitierweise** : BArch B 385-ORG/...  
**Benutzungsort** : Koblenz  
**Zuständiges Referat** : B 1

**Information zur Provenienz**

**Name** : Deutscher Journalistenverband e.V.  
**Existenzzeit** : 1960 -  
**Institutionsgeschichte** : Der Deutsche Journalistenverband wurde 1949 gegründet. Er war berufsständig orientiert. 1950 trat er in Tarifverhandlungen mit den Arbeitgebern ein, lehnte aber Arbeitskampfformen wie Streik ab. Im Zuge der Pressekonzentration und der politisierten Mediendiskussion seit den 1960er Jahren wandelte sich der DJV zur "Gewerkschaft der Journalisten". Diesen Namenszusatz führt der Verband seit den 1980er Jahren. Seit dem Verbandstag 1996 lautet er "Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten". Der DJV ist föderal organisiert. Das höchste Beschlussorgan ist der jährlich tagende Verbandstag. Zwischen den Verbandstagen amtiert der Gesamtvorstand als Beschlussorgan. Die laufenden Geschäfte führt der Bundesvorstand in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle. Die Landesverbände unterhalten eigene Geschäftsstellen. Die Finanzierung erfolgt über die Mitgliedsbeiträge. Als Berufsverband ist der DJV Interessenvertretung seiner Mitglieder. In seiner Funktion als Gewerkschaft ist er Tarifpartei und setzt sich für die sozialen Belange seiner Mitglieder ein.  
Stand: 2016

---

Ausdruck für : Wolf Siegert  
Benutzernr. : 5000008019  
Thema :  
Druckdatum : Montag, 05. August 2019